

Aus dem W.K. der Funk.-Komp. 1

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **3 (1930)**

Heft 12

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-563866>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

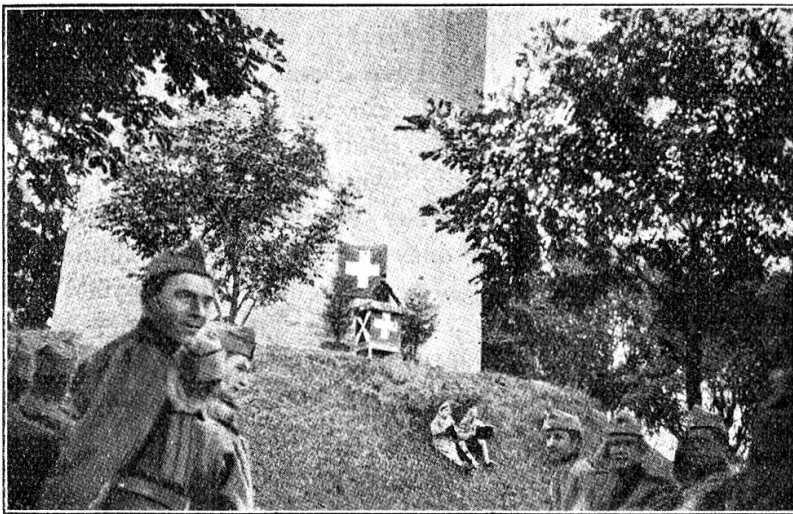
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

wurf, der der Truppe nicht erspart werden kann. Dies aber nur insofern, als sie sich nicht dazu gedrängt hat, denn die Anordnungen dazu hätten vom grossen Generalstab ausgehen müssen, d. h. von der künftigen obersten Heeresleitung.

(Fortsetzung folgt.)

Aus dem W.K. der Funk.-Komp. 1.

Nach der «Rede an mein Volk» von Herrn Hptm. Mahler in Romont W. K. 1930: «*Funkermusik vor!*»



Die in überaus sinniger Weise geschmückte Rednerkanzel zeugt von der grossen Verehrung, die sich der Kdt. der FK.-Kp. 1 bei seinen Truppen erfreut.

Zentralvorstand.

Die Korrespondenz für den Z.-V. ist nun an die Adresse seines Präsidenten, Dr. H. Schmocker, Irchelstrasse 8, Zürich 6, zu richten, welche als neue offizielle Z.-V.-Adresse gilt.

Von der Abteilung für Genie sind uns im letzten Monat Fr. 790.— als Rückzahlung für die Unfallversicherung pro 1930 zugekommen. Wir möchten auch an dieser Stelle die Ueberweisung bestens verdanken.

Aus den Sektionen.

BASEL / MITTEILUNGEN.

Jahresversammlung. Donnerstag, den 6. November, 20½ Uhr, hielt die Sektion Basel des E. M. F. V. ihre jährliche Generalversammlung ab, die gut frequentiert war. 32 Mitglieder hatten der Einladung Folge geleistet. In knapp 1½ Stunden verstand es der Präsident, Dr. Heinrich Wolff, die umfangreiche Traktandenliste zu erledigen, so dass nachher noch reichlich Zeit